

Grundlagen der internationalen Wirtschaftspolitik

Internationale Handelspolitik

von

Prof. Dr. Helga Luckenbach

1. Auflage

Grundlagen der internationalen Wirtschaftspolitik – Luckenbach

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Volkswirtschaftslehre – Außenwirtschaft, Entwicklung

Verlag Franz Vahlen München 2010

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3721 8

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	VII
Inhaltsübersicht.	XI
Verzeichnis der Schaubilder.	XXI
Verzeichnis der Abkürzungen.	XXIII

Einleitung:

Einführung in die Grundlagen der internationalen Handelspolitik. .	1
1 Definition und Teilgebiete der internationalen Wirtschaftspolitik ...	1
2 Ausgangspunkte der internationalen Handelspolitik.	3
2.1 Die Akteure der internationalen Handelspolitik.	3
2.2 Die handelspolitischen Konzeptionen.	4
3 Zur Systematik der Darstellung internationaler Handelspolitik.	6

Teil I:

Das Freihandelsgleichgewicht als Richtschnur der internationalen Handelspolitik.	7
1 Die Elemente des Weltmarktgleichgewichts bei Freihandel.	8
1.1 Das Gleichgewicht auf den internationalen Gütermärkten.	9
1.2 Das Gleichgewicht auf den internationalen Faktormärkten.	10
1.3 Dynamische Aspekte des Weltmarktgleichgewichts.	15
2 Die Wohlfahrtseffekte des Weltmarktgleichgewichts bei Freihandel	17
2.1 Die Wohlfahrtswirkungen des Freihandels aus nationaler Sicht. .	18
2.2 Die Wohlfahrtswirkungen des Freihandels aus globaler Sicht. ...	22
2.3 Die Wohlfahrtswirkungen des Freihandels im dynamischen Kontext.	23
3 Zur Frage der Indikation handelspolitischer Modifikationen des Freihandelsgleichgewichts.	25

Teil II:

Die internationale Handelspolitik auf nationaler Ebene.	27
1 Die Protektionspolitik bei vollständiger Konkurrenz.	28

1.1 Die Wirkungen von Zöllen auf die Gütermärkte	29
1.1.1 Die Mengeneffekte von Zöllen	29
1.1.1.1 Der permanente Schutzzoll	30
1.1.1.2 Der temporäre Schutzzoll	34
1.1.2 Die Preiseffekte von Zöllen	38
1.1.2.1 Die Determinanten des terms of trade-Effektes	39
1.1.2.2 Die Wohlstandswirkungen des terms of trade-Effektes	43
1.1.3 Die Gesamteffekte von Zöllen	44
1.1.3.1 Der Optimalzoll	44
1.1.3.2 Der optimale Retorsionszoll	49
1.1.3.3 Zur wohlstandspolitischen Relevanz der Gesamteffekte von Zöllen	51
1.2 Die Wirkungen von Zöllen auf die Faktormärkte	52
1.2.1 Die Faktorpreiseffekte von Zöllen in einem kleinen Land	52
1.2.2 Die Faktorpreiseffekte von Zöllen in einem großen Land	56
1.2.3 Zur verteilungspolitischen Relevanz der Beziehungen zwischen Zöllen und Faktormärkten	57
1.3 Die wohlstandspolitischen Implikationen der Protektionspolitik bei vollständiger Konkurrenz	58
2 Die Protektionspolitik bei Marktversagen	59
2.1 Zur Frage der außenhandelspolitischen Relevanz binnenwirt- schaftlicher Störungen	60
2.1.1 Die Erscheinungsformen binnenwirtschaftlicher Störungen ..	60
2.1.2 Die Wirkungen binnenwirtschaftlicher Störungen auf die Wohlstandseffekte des Freihandels	62
2.1.2.1 Die Wohlstandswirkungen binnenwirtschaftlicher Güter- marktstörungen	62
2.1.2.2 Die Wohlstandswirkungen binnenwirtschaftlicher Faktor- marktstörungen	73
2.1.3 Die wirtschaftspolitischen Implikationen binnen- wirtschaftlicher Störungen	82
2.2 Zur Frage der außenhandelspolitischen Relevanz außenwirt- schaftlicher Störungen	82
2.2.1 Marktmacht im Ausland und taktische Außenhandelspolitik ..	84
2.2.2 Marktmacht im Ausland und strategische Außenhandelspoli- tik	87
2.2.3 Die wirtschaftspolitischen Implikationen außenwirtschaftli- cher Störungen	91
2.3 Die wohlstandspolitischen Implikationen der Protektionspolitik bei Marktversagen	92
3 Die unilaterale Politik der Außenhandelsliberalisierung	93
3.1 Die Erscheinungsformen der unilateralen Außenhandelsliberali- sierung	94
3.2 Die Wohlstandswirkungen der unilateralen Außenhandelslibera- lisierung	94

3.3 Von der unilateralen zur multilateralen Außenhandelsliberalisierung	98
Teil III:	
Die internationale Handelspolitik auf regionaler Ebene	101
1 Ausgangspunkte der regionalen Integration: Das Beispiel der regionalen Integration in Europa	102
1.1 Die regionale ökonomische Integration im Überblick	102
1.2 Ziele und Instrumente der regionalen Integration in Europa	103
1.2.1 Politische Ziele und Instrumente	104
1.2.2 Die Instrumentalisierung der ökonomischen Integration	105
1.2.3 Von der funktionellen zur konstitutionellen Integration	106
1.3 Zur Emanzipation der ökonomischen von der politischen Integration	109
2 Die regionale Marktintegration: Der Weg zu den vier Grundfreiheiten	110
2.1 Die Formen der regionalen Marktintegration	110
2.1.1 Formen der regionalen Integration von Gütermärkten	110
2.1.2 Formen der regionalen Integration von Faktormärkten	115
2.1.3 Zur Relevanz von Güter- und Faktormobilitäten	118
2.2 Die Wohlstandswirkungen der regionalen Marktintegration	119
2.2.1 Statische Wohlstandseffekte	120
2.2.1.1 Statische Wohlstandseffekte bei vollständiger Konkurrenz	120
2.2.1.2 Statische Wohlstandseffekte bei Marktversagen	126
2.2.2 Die Berücksichtigung dynamischer Wohlstandseffekte	129
2.2.3 Zur Frage der intraregionalen Wohlstandsverteilung	133
2.3 Die institutionellen Wirkungen der regionalen Marktintegration	136
2.3.1 Ausgangspunkte des institutionellen Wettbewerbs	137
2.3.2 Die Harmonisierungseffekte des institutionellen Wettbewerbs: Die Harmonisierung von unten	138
2.3.3 Zur wohlstandspolitischen Relevanz des institutionellen Wettbewerbs	141
3 Die regionale institutionelle Integration	143
3.1 Die indizierte regionale Mikropolitik	144
3.1.1 Die Indikationen für regionale Mikropolitik	144
3.1.2 Die Effizienzbedingungen der regionalen Mikropolitik: Das Konzept des optimalen Allokationsgebietes	145
3.1.2.1 Der Fall einer singulären Kategorie intraregionalen Marktversagens	146
3.1.2.2 Der Fall multipler Kategorien intraregionalen Marktversagens	149
3.1.2.3 Ursachen von Effizienzdefiziten	153
3.1.3 Die Versuche zur Realisierung indizierter regionaler Mikropolitik in der EU	154

3.1.3.1	Die regionale Wettbewerbspolitik	154
3.1.3.2	Die regionale Internalisierungspolitik: Das Beispiel der regionalen Umweltpolitik	158
3.1.3.3	Das Angebot regionaler öffentlicher Güter: Das Beispiel der regionalen Sicherheitspolitik	167
3.2	Die kontraindizierte regionale Mikropolitik	169
3.2.1	Die politikinduzierte regionale Harmonisierung	170
3.2.1.1	Die politikinduzierte Ausschaltung des Wettbewerbs auf Märkten	170
3.2.1.2	Die politikinduzierte Ausschaltung des institutionellen Wettbewerbs	171
3.2.1.3	Zur wohlstandspolitischen Relevanz der politikinduzierten regionalen Harmonisierung	177
3.2.2	Die kontraindizierte regionale Zentralisierung der Binnenhandelspolitik: Das Beispiel der europäischen Regionalpolitik	179
3.2.2.1	Ausgangspunkte der europäischen Regionalpolitik	179
3.2.2.2	Maßnahmen der europäischen Regionalpolitik	180
3.2.2.3	Wirkungen der europäischen Regionalpolitik	181
3.2.3	Die kontraindizierte regionale Zentralisierung der Außenhandelspolitik: Das Beispiel der Gemeinsamen Agrarpolitik ..	182
3.2.3.1	Ausgangspunkte der Gemeinsamen Agrarpolitik	183
3.2.3.2	Maßnahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik	184
3.2.3.3	Wirkungen der Gemeinsamen Agrarpolitik	187
3.3	Zur Überwindung regionalen Politikversagens: Der Weg zur Einführung der fünften Grundfreiheit	189
3.3.1	Erscheinungsformen regionalen Politikversagens	190
3.3.2	Die Reform der Nachfrageseite politischer Märkte	191
3.3.3	Die Reform der Angebotsseite politischer Märkte	194
4	Die Weiterentwicklung regionaler Integrationsräume	198
4.1	Die Erweiterung des Integrationsraums	198
4.1.1	Die Integrationskonzepte	199
4.1.1.1	Die integrationspolitischen Alternativen	199
4.1.1.2	Das Integrationskonzept des neuen Regionalismus	200
4.1.2	Die Wirkungen der Erweiterung im Rahmen des neuen Regionalismus	202
4.1.3	Erweiterungspolitische Folgerungen	204
4.2	Die Konsolidierung des Integrationsraums	206
4.2.1	Die Konsolidierung der Marktintegration: Zur Vollendung des Binnenmarktes	206
4.2.1.1	Die integrationspolitische Relevanz des freien Dienstleistungsverkehrs	206
4.2.1.2	Behinderungen der Dienstleistungsfreiheit	207
4.2.1.3	Versuche zur Realisierung der Dienstleistungsfreiheit	208
4.2.2	Die Konsolidierung der institutionellen Integration: Zur Optimierung der regionalen Mikropolitik	210



4.2.2.1 Die Ursachen der Dominanz kontraindizierter regionaler Mikropolitik.	210
4.2.2.2 Die Überwindung der Dominanz kontraindizierter regionaler Mikropolitik.	211
4.2.2.3 Die Erscheinungsformen der optimalen regionalen Mikropolitik	212
4.2.3 Integrationspolitische Folgerungen	214
4.3 Zur integrationspolitischen Relevanz der EU.	214
5 Die regionale Integration aus globaler Sicht.	217
5.1 Die globalen Wohlstandseffekte eines singulären Integrationsraums.	218
5.2 Die Berücksichtigung multipler Integrationsräume	220
5.3 Von der regionalen zur globalen Integration	222

Teil IV:

Die internationale Handelspolitik auf globaler Ebene. 225

1 Die internationale Handelsordnung	226
1.1 Die alte Welthandelsordnung: Das GATT-System	226
1.1.1 Die Vorgeschichte des GATT	226
1.1.2 Die globalen Integrationsmöglichkeiten im Rahmen des GATT	227
1.1.3 Offene Probleme der alten Welthandelsordnung.	228
1.2 Die neue Welthandelsordnung: Das WTO-System	230
1.2.1 Die Grundelemente der neuen Welthandelsordnung	231
1.2.2 Die globalen Integrationsmöglichkeiten im Rahmen der WTO	233
1.2.3 Offene Probleme der neuen Welthandelsordnung	236
1.3 Die Bedeutung der internationalen Handelsordnung für die globale Integration	238
2 Die globale Marktintegration	239
2.1 Die Erscheinungsformen der globalen Marktintegration	240
2.1.1 Die horizontale Globalisierung.	240
2.1.1.1 Der Güterhandel	241
2.1.1.2 Die Direktinvestitionen	243
2.1.1.3 Die Unternehmenskooperationen	245
2.1.2 Die vertikale Globalisierung	246
2.1.2.1 Der Komponentenhandel	247
2.1.2.2 Die Wirkungen des Komponentenhandels auf die Handelsstruktur	249
2.1.2.3 Die Wirkungen des Komponentenhandels auf die Produktionsstruktur	250
2.1.3 Zur Relevanz der alternativen Globalisierungsformen.	251
2.2 Die Wohlstandswirkungen der globalen Marktintegration	253
2.2.1 Die globale Integration der Produktmärkte	254
2.2.1.1 Die unmittelbaren Wirkungen der Integration von Produktmärkten	254

2.2.1.2 Die mittelbaren Wirkungen der Integration von Produktmärkten.	259
2.2.1.3 Zur Frage der Effizienz aktueller Kompensationen	263
2.2.2 Die globale Integration der Dienstleistungsmärkte.	264
2.2.2.1 Ausgangspunkte der globalen Liberalisierung von Dienstleistungsmärkten.	265
2.2.2.2 Liberalisierungsprobleme bei Dienstleistungen mit Produkteigenschaften.	269
2.2.2.3 Liberalisierungsprobleme bei Dienstleistungen mit Faktoreigenschaften.	271
2.2.3 Die globale Integration der Faktormärkte.	274
2.2.3.1 Ausgangspunkte der globalen Liberalisierung von Faktormärkten.	274
2.2.3.2 Probleme der globalen Liberalisierung des Kapitalmarktes	275
2.2.3.3 Probleme der globalen Liberalisierung des Arbeitsmarktes	278
2.3 Die Verteilungswirkungen der globalen Marktintegration	283
2.3.1 Marktliberalisierung und Aspekte der funktionalen Einkommensverteilung	283
2.3.1.1 Verteilungseffekte des Güterhandels.	283
2.3.1.2 Verteilungseffekte des Komponentenhandels	286
2.3.1.3 Verteilungseffekte der Migration	290
2.3.2 Marktliberalisierung und Aspekte der globalen Einkommensverteilung	291
2.3.3 Zu den Voraussetzungen einer Maximierung des Weltwohlsstands	294
3 Die globale institutionelle Integration.	295
3.1 Erscheinungsformen der globalen institutionellen Integration.	295
3.1.1 Internationale Verträge.	296
3.1.2 Internationale Organisationen	298
3.1.3 Zur Relevanz der alternativen Formen institutioneller Globalisierung	300
3.2 Die effizienzorientierte institutionelle Globalisierung: Die indizierte globale Mikropolitik	301
3.2.1 Ausgangspunkte der indizierten globalen Mikropolitik	301
3.2.2 Teilgebiete der indizierten globalen Mikropolitik	302
3.2.2.1 Die globale Wettbewerbspolitik	303
3.2.2.2 Die globale Umweltpolitik.	307
3.2.2.3 Die globale Sicherheitspolitik	319
3.2.3 Realisierungsprobleme der indizierten globalen Mikropolitik	322
3.3 Die verteilungsorientierte institutionelle Globalisierung.	323
3.3.1 Symptomtherapeutische Ansätze der verteilungsorientierten globalen Mikropolitik: Die kontraindizierte globale Mikropolitik.	324
3.3.1.1 Die Einschränkung geistiger Eigentumsrechte	324
3.3.1.2 Die internationale Vereinheitlichung von Sozial- und Umweltstandards	327



3.3.1.3 Die Wirkung der symptomtherapeutischen Ansätze	334
3.3.2 Kausaltherapeutische Ansätze der verteilungsorientierten globalen Mikropolitik.	335
3.3.2.1 Die Verbesserung des Zugangs zu den internationalen Märkten	335
3.3.2.2 Die Verbesserung des Zugangs zu den nationalen Märkten	336
3.3.2.3 Die Wirkung der kausaltherapeutischen Ansätze.	338
3.3.3 Von der Symptom- zur Kausaltherapie in der verteilungs- orientierten globalen Mikropolitik.	339
 Teil V:	
Die globale Marktwirtschaft als Zielsituation der internationalen Handelspolitik	341
1 Die Konstituierung der globalen Marktwirtschaft	342
1.1 Die Ziele der Konstituierung.	342
1.2 Institutionelle Voraussetzungen der Konstituierung	345
1.2.1 Ordnungspolitische Ausgangspunkte der Konstituierung . . .	345
1.2.2 Konstituierungsrelevante Organisationen	346
2 Die Regulierung der globalen Marktwirtschaft	348
2.1 Die Ziele der Regulierung	348
2.2 Institutionelle Voraussetzungen der Regulierung.	349
2.2.1 Ordnungspolitische Ausgangspunkte der Regulierung	350
2.2.2 Regulierungsrelevante Organisationen.	351
3 Zu den Beziehungen zwischen globaler Marktwirtschaft und globa- ler Demokratie.	354
Literaturverzeichnis	357
Personenverzeichnis.	381
Sachverzeichnis.	385